Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 91. Sonnabend den 30. Juli 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Hohen Befehlen gemäß soll Behufs des Transports, mittelst Frachtfuhrwerke, die zu den diesjährigen Herbstübungen des Königlichen 7ten Armee-Corps nach Salzkotten zu versendenden circa 212 Centner schwere Manövermunition, unter Vorbehalt der Genehmigung des Königl. Allgemeinen Kriegs-Departements eine Licitation zur Ermittelung des Mindestfordernden abgehalten werden.

Lusttragende hierzu werden demnach ersucht, sich den 4. August curr. Vormittags 9 Uhr in unserm Geschäfts-Lokale, Hollenbecker-Straße Nro. 166, einzufinden, woselbst auch vom 27ten Julius curr. an die Vorbedingungen zur Einsicht offen liegen werden.

Münster den 25. Juli 1836.

Königliches Artillerie-Depot.

Major Brinckmann, kommandirt in Wesel. — Viel, Prem. Lieut. und Rechnungsführer.

Diebstahl.

2) Am 23. d. Mon. des Nachmittags zwischen 4 bis 5½ Uhr sind den Eheleuten Lackamp hierselbst, mittelst Eröffnung eines Fensters, aus einem in der Schlafstube stehenden verschlossenen Koffer gestohlen worden:

1. Drei Stück weiß gebleichte mittelfeine hanfene Leinewand von circa 20, 24 bis 27 Ellen Länge, im Ganzen ungefähr werth . . . . 10 Rtlr. = Sgr.
2. Ein einfaches goldenes Kreuz, in den 4 Ecken mit Strahlen verziert, und bezeichnet an einer Stelle mit K. M., werth 6 — = —
3. Ein goldener Ring mit Streifen und mit einem kleinen Plättchen, in Form eines Herzchens, worauf die Buchstaben K. L. gezeichnet, werth . . . . . 2 — 7½ —

Gesammtwerth 18 — 7½ —

Warnend vor dem Ankaufe dieser Sachen, ersuche ich zugleich jeden, die zur Ermittelung des Thäters oder der gestohlenen Sachen dienenden Data dem hiesigen Land = und Stadt-Gerichte oder mir anzuzeigen.

Warendorf den 25. Juli 1836.

Der Bürgermeister,
Stall.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Die zwischen den Eheleuten Bäcker Heinrich Tenweges und Anna Elisabeth geb. Prümers dahier bestandene Gütergemeinschaft ist durch die rechtskräftig erfolgte Trennung der Ehe derselben aufgehoben, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Steinfurt den 12. Juli 1836.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsien.

---

4) Am 1. August d. J. und an dem folgenden Tage, des Vormittags um 9 Uhr anfänglich, werden in dem Hause des Kaufmanns Joseph Lagemann auf der Aegidii Straße hierselbst zwei Ladentische, ein Winkelladen, mehrere Schränke, Tische, Spiegel, Oefen, ferner Leinenzeug, Betten und allerhand Hausgeräthe, gegen gleich baare Bezahlung verkauft; wozu Kauflustige eingeladen werden.

Münster den 20. Juli 1836.

Vermöge gerichtl. Auftrages: Lemcke,
Land = und Stadt-Gerichts-Secretair.

---

5) Am 12. August curr. Nachmittags 3 Uhr wird die auf die Eheleute Taglöhner Heinrich Wilhelm Krampe und Christina Elisabeth geborne Lehmkuhl sprechende Pfenningkammer-Obligation des vormaligen Hochstifts Münster, de dato 9. Juli 1798 über 200 Rthlr. Kapital, zu 3 1/2 pCt. jährlicher Zinsen, welche zur Hälfte zu dem Nachlaß des verstorbenen Heinrich Wilhelm Krampe gehört, in dem hiesigen

Auktions-Lokale öffentlich meistbietend verkauft, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Münster den 27. Juli 1836.

Vermöge gerichtl. Auftrages: Lemcke,
Land- und Stadt-Gerichts-Secretair.

---

6) Am Dienstage den 2. August d. J. Vormittags um 9 Uhr sollen bei dem Wohnhause des Zellers Heveker in Graes, Kirchspiels Wessum 20 Scheffel Einsaat Roggen aufm Halme dem Meistbietenden verkauft werden.

Ahaus den 26. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: Ganz.

---

7) Am 5. September Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Pfandhause im Wege der Execution drei Betten, ein Kleiderschrank, zwei Kisten, ein Ofen und noch sonstige Mobilien den Meistbietenden verkauft werden wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Dorsten den 16. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Randebrock.

Edictal-Ladung.

8) Demnach die Vormünder der minorennen Kinder des verstorbenen Bäckers Gerhard Terbeck hierselbst auf Eröffnung des Liquidations-Prozesses über den Nachlaß desselben angetragen haben, und derselbe durch die heute erlassene Verfügung eröffnet ist; so werden sämmtliche Gläubiger des gedachten Terbeck hiermit vorgeladen:

am 31. October curr. des Vormittags um 8 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Landrichter Weverinck, ihre Ansprüche an jenen Nachlaß anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Auswärtige können sich an die Herren Justiz-Commissarien Ellerbeck und Möllmann hierselbst, und Grone und Forckenbeck in Ahaus wenden.

In eben diesem Termine, und zwar Nachmittags 4 Uhr soll das zur Nachlassenschaft gehörende sub Nro. cat. 19 hierselbst belegene Wohnhaus nebst Scheune

*

abgeschätzt zu 560 Rthlr. 10 Sgr., ausweise der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, subhastirt werden.

Vreden den 8. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Weverinck. Wiens.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

9) Die dem Bäcker Dieninghoff gehörigen Realitäten, nämlich das Haus dahier in der Langenbrückenstraße sub Nro. cat. 32 und der im hiesigen Kirchspiele Bauerschaft Berenbrock belegene Hiddenbrinkskamp, dieser zu 350, jenes zu 730 Rthlr. abgeschätzt, sollen

am 16. September curr. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Bedingungen und Hypothekenscheine sind auf der Registratur einzusehen.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

10) Der im Dorfe Hamm sub Nro. cat. 29 belegene Graven Kotten, abgeschätzt nach Abzug der Lasten zu 3 Rthlr. 28 Sgr. 10 Pfenn., zufolge der nebst Bedingungen und Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 8. September curr. Nachmittags 4 Uhr

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

11) Die dem Bernard Heinrich Schüling und den Geschwistern Anna und Anna Gertrud Schwiers gehörigen Immobilien, als:

ein Haus sub Nro. cat. 8 des Dorfes Rhede, taxirt zu 188 Rthlr.

ein Haus sub Nro. cat. 8a daselbst, taxirt zu 210 Rthlr.

ein Ackerland im Altrheder Esch, 1 Morgen 99 Ruthen 32 Fuß groß, taxirt zu 55 Rthlr.,

zufolge der nebst Bedingungen und Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen in Termino

den 7. September curr. Vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

12) Nachstehend bezeichnete Parzelen des in der Bauerschaft Lippe belegenen, den Eheleuten Franz Bramseel genannt Nierhoff gehörigen Gössings Kottens, als:

1. ein Stück Ackerlandes von 6 Morgen 56 Ruthen 75 Fuß, Flur 4. Nro. 58, zwischen Nierhoffs Werth, dem sogenannten Werthstück, einem Feldwege und Althoffs Ländereien belegen, und abgeschätzt zu 252 Rthlr.,
2. ein Ackerstück von 126 Ruthen 16 Fuß, Flur 4. Nro. 60, am sogenannten Werthshecke, taxirt zu 28 Rthlr. 15 Sgr.,
3. ein Stück Ackerlandes von 1 Morgen 71 □ Ruthen 84 Fuß, Flur 4. No. 62, zwischen Behmers Kamp, Isbrocks Ländereien, einem Feldwege und Althoffs Ländereien belegen, taxirt zu 56 Rthlr. und
4. ein Stück Ackerlandes von 1 Morgen 155 Ruthen 49 Fuß, Flur 4. Nro. 70, zwischen Nierhoffs Kuhkamp, Behmers Länderei und einem Feldwege belegen, taxirt zu 85 Rthlr.,

sollen in Termino

den 9. November curr. des Vormittags um 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe und Vorwarden liegen in hiesiger Gerichts-Registratur offen.

Vermischte Nachrichten.

13) Dienstag den 2. August 5 Uhr Nachmittags feiert das Gymnasium auf der Aula den Vorabend des Geburtstages Sr. Majestät des Königs. Wegen Beschränktheit des Raumes kann nicht jedem der Zutritt offen stehen; es werden deshalb Eintrittskarten, und zwar zunächst nur an die Eltern der Schüler und Förderer der Jugendbildung, ausgegeben. Diese werden gebeten, die Karten bei Unterzeichnetem oder den andern Lehrern des Gymnasiums gefälligst abholen lassen zu wollen.

Der Direktor des Gymnasiums,
Nadermann.

14) Am Dienstage den 2. August curr. Nachmittags 4 Uhr wird der in der Bauerschaft Schwienhorst Kirchspiels Telgte belegene Domanial Schmale-Kamp, groß 3 Morgen 89 Ruthen 95 Fuß, öffentlich mit dem Meistgebot in der Behausung der Gastwirthin Wittwe Hauptmannin Himely in Telgte zum Verkauf und zur Verpachtung ausgeboten werden. Kauf- resp. Pachtlustige werden hierzu eingeladen.

Münster den 16. Juli 1836. Der Domainen-Rath,
A. Geisberg.

Durch Sterbefall aus der Hand zu vermiethen oder zu verkaufen.

15) Das ehemalige Kloster Glane, nur eine kleine Strecke von der Landstraße zwischen Gronau und Enschede, unmittelbar an der holländischen Grenze gelegen, bestehend aus einem Hauptgebäude von zwei Stock, in welchem mehrere geräumige Zimmer, Küche, Keller ꝛc., einer Scheune, geräumiger Stallung und Remise. — Es empfiehlt sich durch seine schönen Anlagen, Holzungen, Wiesen und gutes Ackerland;

eignet sich vorzüglich zu einer Brennerei, welche von dem vormaligen Besitzer mit gutem Erfolge betrieben wurde.

Die Größe des Ganzen beträgt ungefähr 68 Morgen.

Näheres ist zu erfahren beim Herrn Gastwirth Cösters zu Gronau.

16) Am Freitage den 5. August, Vormittags 10 Uhr anfänglich, wird auf dem Fürstlichen Fruchtspeicher zu Horstmar der Rest des noch vorräthigen weissen Hafers, circa 450 Berl. Scheffel, meistbietend verkauft.

Horstmar den 27. Juli 1836. Der Fürstlich Salm-Horstm. Rentm.
Ant. Becker.

17) Am Dienstage den 9. August d. J. des Nachmittags um 2 Uhr soll a) das dahier aufm Bispinghof sub Nro. cat. 100 L. L. belegene, zur Nachlassenschaft des Herrn Oberkrieges-Commissairs Lipper gehörende Prinzipal-Haus von zwei Etagen mit dem dabei belegenen Hinterhause, Hofraum, Garten und dem Hause sub Nro. 99, vorzüglich gut zur Wirthschaft geeignet, sodann b) das neben dem Prinzipal-Hause sub Nro. 101 belegene Haus von zwei Etagen mit Hofraum und c) die im Krummen-Timpen sub Nris. 97 et 98 unter einem Dache belegenen beiden Wohnungen mit dem hinter demselben belegenen Garten, aus freier Hand durchs Meistgebot verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich zur bestimmten Zeit an Ort und Stelle einfinden.

Die Verkaufs-Bedingungen liegen beim Unterzeichneten Notar zur Einsicht offen.

Münster den 25. Juli 1836. G. B. Schepers, Notar.

18) Am Dienstage den 2. August l. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem zweiten hinter dem Coesfelder Kreuze vor dem Neu-Thor gelegenen Kamp zwei Malter Einsaat vorzüglich guter Haferfrüchte, dem Herrn Essigfabrikanten Winkelsett gehörig, durchs Meistgebot aus freier Hand auf gedachtem Kamp verkauft werden.

Münster den 27. Juli 1836.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

19) Am Montage den 1. August Nachmittags 2 Uhr werden auf dem an der Wolbecker Stiege bei Borgmanns gelegenen hintersten Dahlkamp 42 Scheffel Gesäe ganz vorzüglich guter klarer Roggenfrüchte, welche sich besonders zur Einsaat eignen, dem Metzger Hrn. Christoph Schwarte gehörig, auf gedachtem Kampe mit dem Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Münster den 29. Juli 1836.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

20) Am Montage den 1. August Nachmittags 4 Uhr werden auf dem 2. Kamp rechts in der Querstiege vom Wolbecker Wege nach St. Mauritz 4 Malter Einsaat Hafer mit dem Meistgebot verkauft werden.

Münster den 26. Juli 1836. G. Meyer, Commissionair.

21) Am Dienstage den 2. August Nachmittags 4 Uhr sollen auf dem großen Dahlkamp die dem Bäcker Herrn Lepper gehörenden Haferfrüchte, so wie auf dem kleinen Dahlkamp 5 Stücke Klee meistbietend verkauft werden.

Münster den 26. Juli 1836. G. Meyer, Commissionair.

22) Am Mittwochen den 10. August Vormittags 10 Uhr sollen in meiner Wohnung 34 Berl. Scheffel Roggen, 34 Scheffel Gerste und 34 Scheffel Hafer durchs Meistgebot verkauft werden.
Münster den 29. Juli 1836. G. Meyer, Commissionair.
Salzstraße Nro. 48.

23) Am Montage den 1. August, des Nachmittags um 2 Uhr anfänglich, sollen auf dem Boeckmanns Colonate in Altenrorel circa 2 Malter Einsaat mit Weitzen, 1½ Malter mit Roggen, 6 Malter mit Hafer und 1 Stück mit Erbsen meistbietend verkauft werden; und alsdann die zum Colonate gehörenden Ländereien stückweise meistbietend verpachtet werden.
Münster den 29. Juli 1836.

24) ☞ Eingetretener Hindernisse halber wird der auf Montag den 1. August angekündigte Haferverkauf auf dem Kampe des Metzgers Schmedding erst am Mittwoch den 3. August Nachmittags 3 Uhr daselbst stattfinden.

25) Das hiesige Anna-Fest wird in diesem Jahre am 7. und 8. August in hergebrachter Art (Sonntag den 7. Ball in meinem Hause, und Montag den 8. Harmonie-Musik in meinem Garten) gefeiert werden; und beehre ich mich deshalb ein geehrtes Publikum, unter der Zusicherung, daß sowohl für gute Musik, als auch Erfrischungen bestens gesorgt ist, hierzu ganz ergebenst einzuladen.
Ahaus den 28. Juli 1836. Herm. Kirch.

26) Am Sonntage den 31. d. Mon. wird auf Lütkenbeck ein fettes Kalb ausgeschossen. Wittwe Hoppe.

27) Auf der Schützenstraße stehen zwei meublirte Zimmer in der zweiten Etage eines neu erbaueten Hauses zu vermiethen.

28) Getrocknete Bremer Speck-Aale billig bei J. J. Schulte.

29) Fetter Limburger Käse bei W. H. Hoeter, Roggenmarkt.

30) Frische holländ. Heringe zu verminderten Preisen bei J. J. Schulte.

31) Wöchentlich frische Ostheringe bei J. L. Ahlmann sel. Wittwe.

32) Frische holl. Ostheringe, jede Woche frisch eingeweichter Stockfisch und Laberdan bei Wittwe Beberdick, Königsstraße.

33) Jede Woche frische holl. Ostheringe bei Ant. Grotemeyer, Rothenburg.

Geburts-Anzeige.

34) Die Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.
Münster den 26. Juli 1836. F. R. Rohling.

Todes-Anzeige.

35) Meine Frau und unsere Mutter, die Predigerin Edler zu Berge bei Hamm, starb am 14. d. Mon. im 73. Jahre ihres Alters und 50 einer vergnügten Ehe.
Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige
Der Prediger Edler und Kinder.

Staats-Papieren-Course. (1836.)

Berlin, den 23. Juli	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	102 1/3	101 5/6
Pr. Engl. 4% 30	101 1/4	100 3/4
Präm. Sch. d. Seeh.	62 1/8	61 5/8
Kurm. O. m. C. 4%	102 1/4	—
Neum. Intsch. dito	—	—
Berl. St. Obl. 4%	102 5/8	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 4%	—	103 1/12
Ostpr. dito dito	—	103 1/24
Pommersche dito	—	101 1/4

Frankfurt, den 23. Juli	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	—	103 1/4
id. neue 4%	—	99 3/8
id. id. 3%	—	75 1/16
Bethm. Oblig. 4 1/2	100 3/8	—
Preuß. St. S. Schein	103 3/8	—
id. Obl. b. Roths. 4%	101	—
Polnische Loose	—	65 3/4
Span. Act. S. 5%	—	37 3/8

Amsterdam, den 25. Juli	
Integrale 2 1/2 %	55 1/2
Kansbillets	24
N. Sch. v. 32. 5%	102 1/2
Russ. bei Hope 5%	105
id. Inscript. 6%	69
Oestr. Metall. 5%	100 5/8
Franz. Inscript. 3%	80 1/8
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Ard. 5%	36 1/4
bl. Griech. von 100 L.	24
6% Mex. in London	— m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	141 3/8	—
id. . . 2 M.	140 7/8 5/8	—
Hamburg . . id.	150 5/8	—
Frankfurt . . id.	—	102 1/8
Wien . . . id.	—	102 1/8
Paris . . . id.	80 5/12	—
Lond. 3 M. 6-24 1/8	—	—
Friedrichsd'or	—	13 1/6
Disconto . . .	4	5

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	137 1/2	—
id. . . 2 M.	137	—
Hamburg . . id.	146 1/8	—
Berlin . . k. S.	104 1/12	—
Wien . . k. S.	100 1/8	—
Paris . . 2 M.	78 3/8	—
London . . . id.	—	148 3/4
Friedrd'or 9 f. 53 kr.		
Ducaten 5 f. 36 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	56 1/16
Hamburg 2 M.	—	35 3/8
St. Petersb. 3 M.	—	10 1/2 1/8
Wien . . 6 W.	—	36 1/8
Frankfurt . id.	—	36
London . 2 M.		12-2 1/2
Pistol. 10 —		
20 Fr.-St. 9—65		
Dukat. alte 5—75		